

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Artikel: Apparatefabrik in Flamatt = Fabrique d'appareils à Flamatt = Appliance factory at Flamatt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

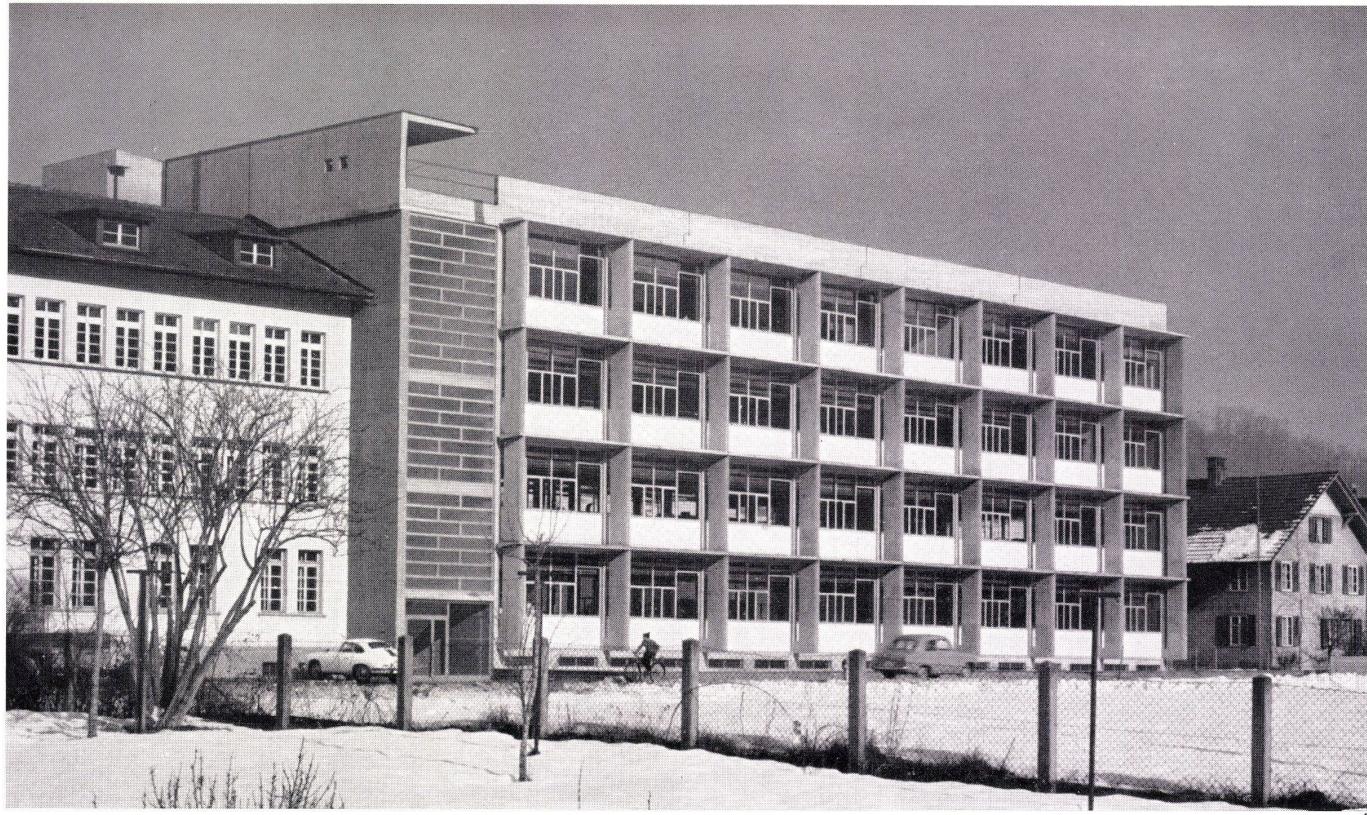
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



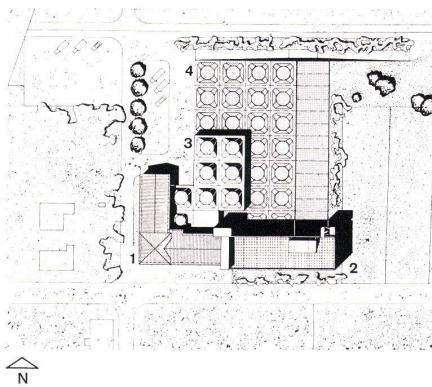
Atelier 5

E. Fritz, S. Gerber, R. Hesterberg,
H. Hostettler, A. Pini,
N. Morgenthaler, F. Thormann

Apparatefabrik in Flamatt

Fabrique d'appareils à Flamatt
Appliance Factory at Flamatt

Entwurf 1957–58,
1. Bauabschnitt gebaut 1958–59



1 Südfront des 4geschossigen Neubaus.
Façade sud du nouveau bâtiment de 4 étages.
South elevation of the new 4-storey building.

2 Lageplan 1:2500.
Plan de situation.
Site plan.

1 Altes Fabrikationsgebäude / Ancien bâtiment de fabrication / Old factory building
2 4geschossiger Neubau 1958–59 / Nouveau bâtiment de 4 étages 1958–59 / New 4-storey building 1958–59
3 1geschossige Erweiterung 1960–61 / Prolongement de 1 étage 1960–61 / One-story extension 1960–61
4 Zukünftige Erweiterung / Prolongement futur / Future extension

3 Nordfront. Am unteren Bildrand eine Kuppel der eingeschossigen Erweiterung, die sich im Bau befindet.
Façade nord.
North elevation.



Art und Aufbau des Betriebes

Die Fabrik steht in Flamatt, 12 km von Bern entfernt.

Die Gesamtanlage gliedert sich in verschiedene Hauptabteilungen (mittelschwere Schlosserei, Stanzerei für Metall und Kunstharz, Wicklerei, Montage, mechanische Werkstätten) und Ergänzungsabteilungen (Vernicklerei, Lackiererei, Härtnerie, Sandstrahlerei, Werkzeugmacherei, Kontrolle, Labor, Versuchswerkstatt, Lager für Rohmaterial und Halbfabrikate, Packraum, technische und kaufmännische Büros, Kantine).

Die 220 Arbeitskräfte müssen aus ziemlich weit entfernten Ortschaften herbeigeholt werden. Nun werden aber in der Gemeinde Flamatt Wohnungen gebaut, da mit einem Zuzug aus Bern und Umgebung gerechnet wird.

Die Fabrikanlage wurde sehr beweglich geplant (kleine Einheiten und interne Versorgung), um eine stufenweise Erweiterung zu ermöglichen: die Fassaden sind demontabel; die Nottreppen werden später Haupttreppen usw.

Die Art des Betriebes erlaubte die Errichtung von Hochbauten und Hallen. Als Grundlage wurde ein Achsensystem von $4,8 \times 6,25$ m gewählt. Die Tiefe beträgt bei den Hochbauten 12,5 m, bei den Hallen $9,6 \times 9,6$ m. Die Bautiefe von 12,5 m ergab sich aus den Vorschriften, die bei einer Raumhöhe von 3,25 m eine Arbeitstiefe von maximal 5 m von der Fassadenflucht gestatten. Dieses Maß war schon durch die Altgebäude gegeben; die Bodenhöhen mußten überall gleich bleiben (Palettisierung). Das Maß 4,8 m liegt in der Aufreichung der verschiedenen Maschinen oder Arbeitstischreihen quer zur Fassade begründet.

Viergeschossiger Neubau

Die sehr hohen Bodenbelastungen (500 bis 2000 kg/m²), die zum Teil starke Erschütterungen erzeugenden Maschinen und die geringe Raumhöhe führten zur Wahl eines Stahlbetonskelettes. Die schweren Decken können durch die auf spezielle Schwingelemente gestellten Maschinen nicht in Vibration gebracht werden und ergeben in der Praxis sehr gute schalldämmende Resultate. Da die Fensterbrüstungen nicht als Stürze, sondern als Überzüge ausgebildet wurden, konnte eine maximale Lichtausbeute erzielt werden. Dem gleichen Zweck dienten die minimal dimensionierten Fensterpfeiler sowie die Aluminiumfenster. Um zu vermeiden, daß das umherspritzende Automatenschmieröl durch die Bodenbeläge dringt und das Gefüge des Betons zerstört, wurde Tonerdezement verwendet. Seiner hohen Festigkeit wegen konnte damit die Konstruktion zudem viel schlanker ausgeführt werden. Ein weiterer Vorteil dieses Zementes liegt in seiner Frostbeständigkeit; mit ihm kann bis zu einer Temperatur von -10° C betoniert werden. Die Mehrkosten für Tonerdezement betragen ca. 3% der Gesamtkosten. Alle Decken wurden mit schallschluckenden Platten verkleidet. Die Böden bestehen aus Stein-



1
Ausschnitt der Südfront.
Partie de la façade sud.
Section of the south elevation.

2
Ausschnitt der Nordfront.
Partie de la façade nord.
Section of the north elevation.

1 Grundriß 3. Obergeschoß 1:600.

Plan du 3^{ème} étage.

Plan of third floor.

- 1 Abwartwohnung / Appartement du concierge / Caretaker's flat
- 2 Reserve / Réserve / Reserve
- 3 Archiv / Archives / Files
- 4 Eßraum Angestellte / Salle à manger des employés / Staff canteen
- 5 Eßraum Arbeiter / Salle à manger des ouvriers / Workers' canteen
- 6 Küche mit Oberlicht / Cuisine et vitrage supérieur / Kitchen and skylight

2 Grundriß Dachgeschoß 1:600.

Plan de l'étage supérieur.

Plan of top floor.

- 1 Gedeckte Dachterrasse / Toit-terrasse couvert / Covered roof terrace
- 2 Oberlicht über Küche / Vitrage supérieur de la cuisine / Skylight above the kitchen

3 Grundriß Erdgeschoß 1:600.

Plan du rez-de-chaussée.

Plan of ground floor.

- 1 Ventilatorenraum / Salle de ventilation / Ventilation room
- 2 Große Spritzkabine / Grande cabine de vernissage / Large spraying-booth
- 3 Sandstrahlerei / Sablage / Sand-blasting section
- 4 Farblager / Dépôt des couleurs / Paint store
- 5 Lackiererei / Laquage / Lacquering section
- 6 Kleine Spritzkabine / Petite cabine de vernissage / Small spraying-booth
- 7 Sitzungszimmer / Salle de conférence / Assembly hall
- 8 Empfangsraum / Salle de réception / Reception
- 9 Schleiferei / Polissage / Grinding section
- 10 Werkzeugmacherei / Outilage / Tool section
- 11 Stanzerei / Estampage / Stamping section
- 12 Bakelitpressen / Presses à bakélite / Bakelite presses
- 13 Packraum / Emballage / Packing section
- 14 Schlosserei (im Bau) / Serrurerie (en construction) / Locksmiths' (under construction)

Die schraffierte Fläche bezeichnet das alte Fabrikationsgebäude.

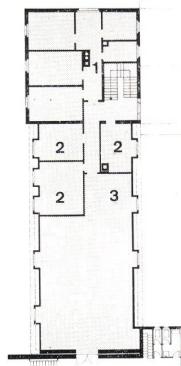
La surface hachurée indique l'ancienne fabrique.

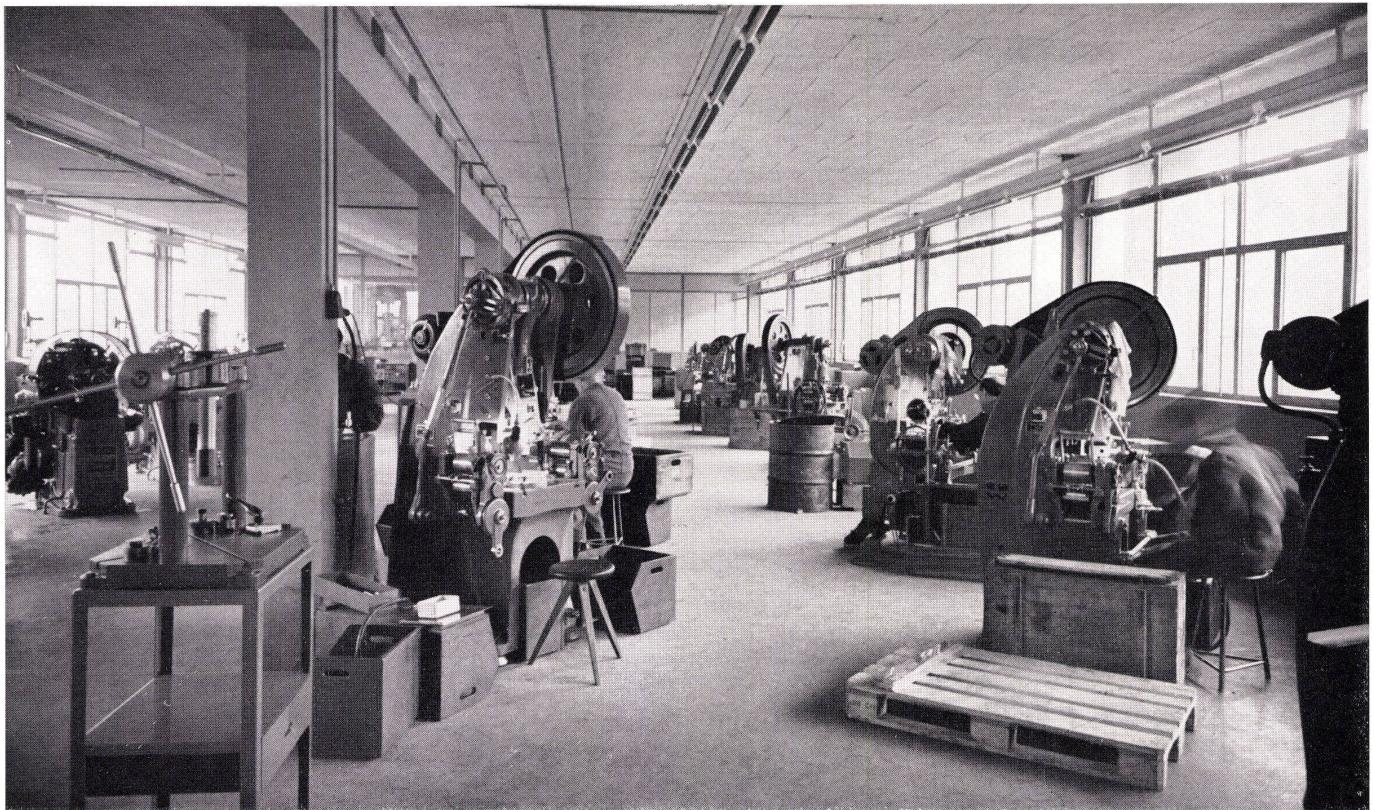
The cross-hatched area shows the old factory.

4 Querschnitt durch Neubau links und durch Erweiterungsbau 1960–61 rechts 1:600.

Section transversale du nouveau bâtiment, à gauche et prolongement 1960–61 à droite.

Cross section of the new building to the left and of the 1960 to 1961 extension right.





5



6